

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 96 (1970)  
**Heft:** 16

**Artikel:** Naturschutz bei uns und anderswo  
**Autor:** Schnetzler, Hans H.  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-509584>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 05.04.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

und die Sowjetunion versucht, sie dabei einzuholen und zu überholen.»

\*

Der deutsche Bundeswirtschaftsminister Karl Schiller: «Die bitteren Früchte der Stabilitätspolitik sind auf die Dauer bekömmlicher als das süße Gift der Inflation.»

Vox

## Naturschutz bei uns und anderswo

Da gibt man sich in der Schweiz im Naturschutzjahr 1970 alle Mühe und muß dann in einer Illustrierten wieder einmal lesen, daß in Italien unten Zehntausende von Singvögeln in die Bratpfannen wandern. Ich meine, ist so etwas heutzutage noch möglich? Da sollte doch wirklich einmal durchgegriffen werden. Oder stehen wir der Zerstörung der Natur so ohnmächtig gegenüber?

Aber es scheint halt in der Natur dieser Südländer zu liegen. Die Spanier sind da mit ihren Stierkämpfen um kein Haar besser. Eine Schande, diese blutige Touristenattraktion. Ich habe selber drei solcher Stierkämpfe besucht, und ich sage Ihnen: Nie wieder! Diese Hitze, dieser Lärm!

Was meinen Sie? Natürlich ist auch bei uns nicht alles in bester Ordnung. Sie denken wohl an Froschschenkel auf Speisekarten? Bitte, Sie wollen doch Frösche nicht mit Singvögeln vergleichen! Zudem werden sie, soviel mir bekannt ist, importiert. Zugegeben, auch für die köstliche Schildkrötensuppe müssen Schildkröten ihr Leben lassen. Sie sollen auch nicht mehr so zahlreich sein. Aber eine Schildkröte reicht weit. Sie wissen ja selber, in welcher kleinen Portion diese Delikatesse serviert wird. Eben.

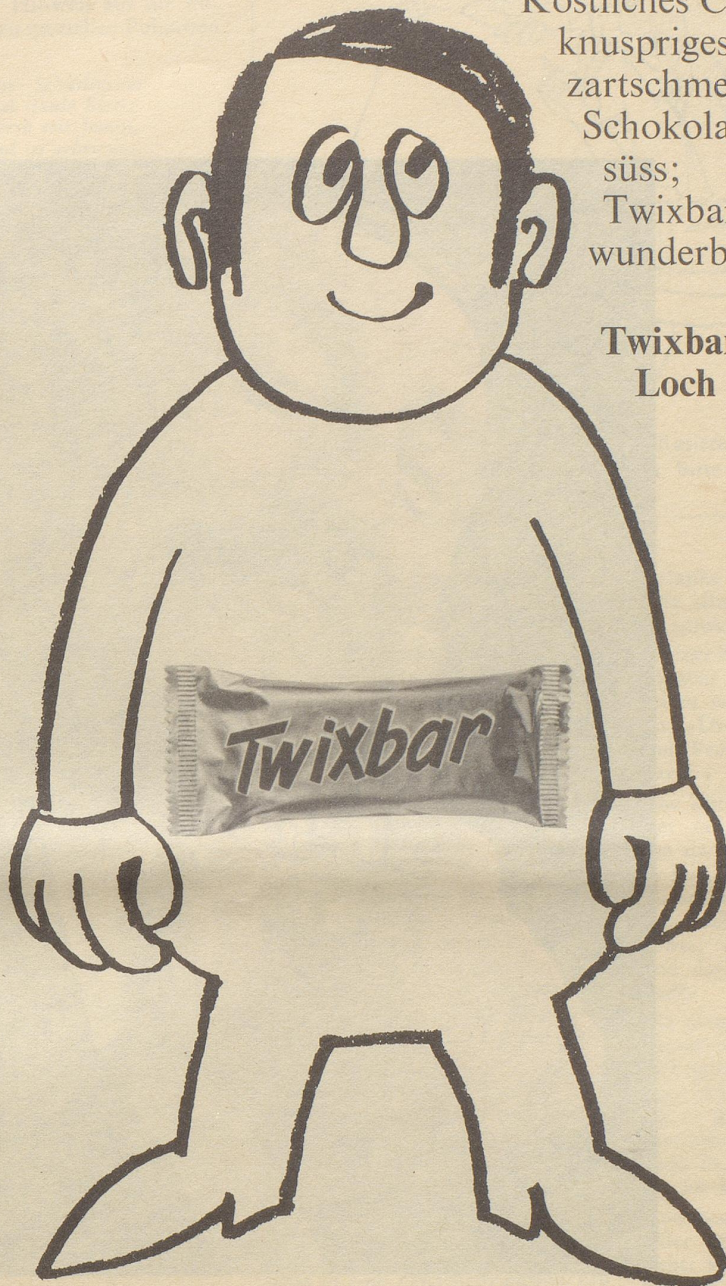
Und kürzlich hat mir ein Engländer gesagt, es ist bekannt, wie tierliebend dieses Volk ist, er habe nirgends auf der Welt bei kaltem und feuchtem Wetter so viele gut geschützte Hunde, Pudeln vor allem, gesehen. Wir wissen eben, was wir den Lebewesen schuldig sind. Was? Nein, keine Pelzmäntel tragen sie. Mäntelchen aus Wolle, oft vom Frauchen selber gestrickt, oder aus Plastik. In lustigen Farben. Manchmal auch noch Finken. Ah, Sie meinen da die Pelze von Leoparden, Ozelots oder den jungen Seehunden? Nun, die sind ja so teuer, daß sich die lange nicht jede Frau leisten kann. Nein, nein, also da müssen wir uns wirklich kein Gewissen machen. Aber wenn ich an die armen Singvögel, unsere gefiederten Freunde da im Süden unten denke ...

Hans H. Schnetzler

Twixbar! Ein feines Schoggi-Sandwich zum Znüni oder zum Zvieri – immer wenn man so ein Loch im Magen hat.

Köstliches Caramel,  
knuspriges Biskuit,  
zartschmelzende  
Schokolade, nicht zu  
süß;  
Twixbar schmeckt  
wunderbar!

Twixbar füllt das  
Loch im Magen!



**Rössli-Rädli** vorzüglich  
nur im Hotel Rössli Flawil



**GARTEN-HOTEL  
WINTERTHUR**

das gediegene Restaurant Français,  
seine auserlesenen Spezialitäten ...

Telefon (052) 23 22 31 G. Sommer-Bussmann

**Weiherschloss Bottmingen**

bei Basel



Heimelige Räume für alle guten Anlässe  
Erstklassige Küche und Keller  
Der Schloßwirt Herzog-Linder  
Telefon (061) 471515